



<https://biz.li/4p1r>

WIRTSCHAFTSFÖRDERIN ERFÄHRT DIE WEDEMARKSTRASSE

Veröffentlicht am 17.09.2018 um 18:16 von Redaktion AltkreisBlitz

Die besondere Situation der langen Wedemarkstraße und die dort ansässigen Geschäfte begutachtete Antonia Hingler, Wirtschaftsförderin der Gemeinde, zusammen mit Vorstandsmitgliedern des Vereins Mittelpunkt Mellendorf (MPM). Gemeinsam mit Hilke Haeuser und Maik Denecke trat sie kräftig in die Pedale und "erfuhr" mit dem Fahrrad die Belange der Wirtschaftstreibenden vor Ort. Wichtige Punkte des gemeinsamen Ortstermins waren Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten entlang der Straße. Dabei kamen die Zugangsmöglichkeiten für Behinderte zu den einzelnen Ladengeschäften, sowie der Leerstand in wenigen Bereichen zur Sprache. Geplant ist, diese Erkenntnisse in ein zukünftiges Marketingkonzept einzubinden. Das Standortmarketing selbst beschränkt sich in der Arbeit von der Wirtschaftsförderin allerdings nicht auf den Standort Mellendorf. "Alle Gewerbeverbände sind zu einem gemeinsamen Termin eingeladen und freuen sich auf einen regen Austausch zu dem Thema," so Antonia Hingler. "Mein Eindruck ist, dass alle Beteiligten gleichermaßen daran interessiert sind, die Wedemark als Gemeinde und den gemeinsamen Standort so aufzustellen, dass wir für uns alle ein lebenswertes Umfeld auch in den kommenden Jahren gestalten können. Das gilt sowohl für Einzelhändler, Dienstleister als auch für Bürgerinnen und Bürger." Das Versorgungsangebot vor Ort sei bereits jetzt groß, nicht jede Kleinigkeit müsse in der nächsten Stadt besorgt werden, hält die Wirtschaftsförderin fest. Es müsse nur ein stimmiges Angebot für die lokale Nachfrage geben und das passende Umfeld hierfür geschaffen werden.



Wirtschaftsförderin Antonia Hingler (Mitte) bereist mit den MPM-Vorstandsmitgliedern Hilke Haeuser und Maik Denecke die Wedemarkstraße. / Foto: Gemeinde Wedemark